

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei S. Krmpotic, Piazza Carl I und Via Gembe 2. Telefon Nr. 58. Sprechstunde der Redaktion: Von 7 bis 8 Uhr abends. Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Auslieferung monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Buchdruckerei S. Krmpotic, Pola, Piazza Carl I.

# Volker Tagblatt.

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anzeigen (Inserate) werden in der Verlags- und Buchdruckerei S. Krmpotic, Piazza Carl I. Nr. 1 entgegengenommen.

Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anzeigenbüros abgenommen. Insete werden mit 50 h für die einmal gepaltene Zeile, Reklamotizen im redaktionellen Teile mit 60 h für die Zeile berechnet.

Für die Redaktion verantwortlich Josef Sonntag.

VI. Jahrgang

Pola, Mittwoch, 14. Dezember 1910.

— Nr. 1728. —

## Die Festlichkeiten zu Ehren der deutschen Gäste.

Bereits Sonntag nahmen die Festlichkeiten, welche aus Anlaß der Anwesenheit des deutschen Schulschiffes „Hertha“ geplant waren, ihren Anfang, indem an Bord der k. u. k. Eskader ein Empfang stattfand, dem Montag ein gleicher auf der k. u. k. Meserveeskader folgte. Das Beisammensein der Angehörigen zweier so eng befreundeter Kriegsstotten gestaltete sich, wie nicht anders denkbar, überaus herzlich.

Gestern nachmittags fand ein Dejeuner bei dem Leiter der Bezirkshauptmannschaft Hofrat Grafen Altems zu zwölf gedeckten Tischen statt. Der Hausherr begrüßte in seinem als auch im Namen des durch eine Reise verhinderten Bürgermeisters die deutschen Gäste in der Stadt Pola, dankte denselben für den freundlichen Besuch durch S. M. S. „Hertha“ und leerte sein Glas auf das Wohl der deutschen Kriegsmarine. Hierauf erwiderte Kapitän zur See Engelhart in einer längeren Rede, in welcher er speziell des engen Freundschaftsbündnisses gedachte, welches die beiden Reiche schon durch eine Reihe von Jahren verbindet und das seit der Krise vor zwei Jahren nur noch fester geworden sei. Er erhob sein Glas, indem er den Wunsch ausdrückte, daß das Bündnis zwischen den beiden Völkern, welches nicht nur ein solches zwischen den erhabenen Herrschern und den Regierungen ist, sondern bereits auch seinen Weg zu den Herzen der Völker gefunden hat, sich in Zukunft, wenn überhaupt möglich, noch inniger gestalten möge.

Den Mittelpunkt der Veranstaltungen jedoch bildete das Diner, welches gestern abends im großen Festsaal des Hotels „Riviera“ stattfand und an welchem 112 Personen teilnahmen. Die äußerst hübsch mit frischen Blumen geschmückte Tafel zierten auch die beiden Geschenke der österreichischen und ungarischen Delegation anlässlich ihres Besuches im Jahre 1908.

In der Mitte der in Hufeisenform aufgestellten Tafel hatte Seine Excellenz Vizeadmiral Julius von Ripper Platz genommen. Ihm zur Rechten saßen Kapitän zur See Engelhart, Vizeadmiral Anton Haus, Hofrat Graf Altems, Konteradmiral Adolf Sobiecký, zur Linken Korvettenkapitän Hillebrand, Generalmajor Holzner, Konteradmiral Lazar Schukli, Konteradmiral Karl Graf Lanjus von Wellenburg, hieran anschließend zu beiden Seiten Oberst Theodor Gabriel, Kapitänleutnant Meusel, die Vinienschiffskapitäne Theodor Ritter von Winterhalder, Eduard Höchsmann, Kapitän Graf Lanjus von Wellenburg, Kapitänleutnant von Böwensfeld, Oberst Leo Greiner, Vinienschiffskapitän Elemér Kaszlo de Kaszon Jakobsfalva usw.

Das Menü war folgendes:

Consomme royal, — Sherry, Bière de Pilsen  
Fogas à la sauce tartare, — Klosterneuburger  
Fricandeau de veau aux champignons, — Médoc  
Petits pâtés à la Rohonan  
Faisan à la Périgieux

Salade  
Compote, — G. H. Mumm Extra dry  
Crème Suprême  
Fromage  
Fruits  
Café

Cognac — Cherry Brandy

Die Tafelmusik beforderte das k. u. k. Marineorchester unter Leitung seines Kapellmeisters Franz Jaksch. Nachdem der Champagner in den Gläsern perlt, brachte Seine Excellenz Vizeadmiral Julius von Ripper einen Toast auf den Deutschen Kaiser aus, indem er der Freude aller Ausdruck verlieh, die deutsche Flagge wieder in unserem Kriegshafen wehen zu sehen, gedachte der Anwesenheit Seiner Majestät Kaiser Wilhelm in Pola, welcher als treuer Freund und Verbündeter unseres Kaisers keine Gelegenheit vorübergehen läßt, um denselben seine Freundschaft und Verehrung zu beweisen. Mit Begeisterung stimmten die Anwesenden in das dreifache Hurrah ein, während die Musikkapelle das „Heil dir im Siegerkranz“ intonierte. Hierauf erwiderte Kapitän zur See Engelhart ungefähr mit folgenden Worten: „Eure Excellenz!

Meine Herren! In dieser feierlichen Stunde drängt es auch mich, eingedenk zu sein, des erhabenen Monarchen, erlauchten Herrschers und leuchtenden Vorbildes treuer Pflichterfüllung, und bitte ich Sie, meine Herren, mit mir einzustimmen: Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn Hurrah! Hurrah! Während die Anwesenden dieser Aufforderung freudig Folge leisteten, spielte die Musik die österreichische Volkshymne.

Nun erhob sich Seine Excellenz Vizeadmiral Julius von Ripper zum zweitenmale, um die Vertreter der deutschen Kriegsmarine auf das Herzlichste zu begrüßen. Er erklärte, daß die deutsche Marine, trotzdem sie noch eine junge Institution sei, achtunggebietend ihren Platz unter den verschiedenen Flotten behauptet und daß sie als Muster der Erathheit im Dienste und der technischen Ausbildung gelte. Die Entwicklung der deutschen Schifffahrt im allgemeinen streifend, bemerkte Redner, daß er sich mit Freuden an jene Zeit erinnert, wo er öfters Gelegenheit hatte an Bord deutscher Kriegsschiffe zu weilen, hebt weiters das stets gute Einvernehmen zwischen den deutschen und österreichisch-ungarischen Offizieren hervor und dankt der deutschen Marine für das jederzeit bewiesene Entgegenkommen unseren Schiffen im Auslande gegenüber. Indem er der deutschen Marine die möglichste Entfaltung wünscht, erhebt er sein Glas auf das Wohl aller anwesenden Herren derselben und schließt: die deutsche Kriegsmarine Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Kapitän zur See Engelhart dankt im Namen der Offiziere für die gültigen Worte und erwähnt, welche großer Jubel an Bord S. M. S. „Hertha“ herrschte, als bekannt wurde, daß österreichische Häfen angelaufen werden. Schon in Alexandria, fährt Redner fort, wo wir mit den heimkehrenden Schiffen der österr.-ungar. Kriegsmarine „Kaiserin Elisabeth“ und „Panther“ zusammentrafen, und in Cattaro wurden wir durch das kameradschaftliche Entgegenkommen überwältigt und können wir unserem Danke mit Worten nur schwach Ausdruck verleihen. Nehmen Sie die Versicherung entgegen, daß der Besuch des prächtigen Kriegshafens Pola zu den schönsten Erinnerungen zählen wird, ja daß er der Mittelpunkt unserer Reise bleiben wird. Die kaiserlich-königliche Kriegsmarine Hurrah! Hurrah! Hurrah! Damit war der offizielle Teil des Festes beendet, doch hielt die darauffolgende Tanzunterhaltung die Anwesenden noch lange beisammen.

Heute findet in den festlich geschmückten Räumen des Hotels „Belvedere“ ein Unteroffiziersfest mit anschließender Tanzunterhaltung statt. Das Protektorat haben in Verhinderung Ihrer Excellenz Frau Eugenie von Ripper, Frau Gräfin Lanjus von Wellenburg und Frau Triulzi, Fregattenkapitänsgattin, eine geborene Reichsdeutsche, übernommen. Das vorbereitende Komitee mit Herrn Fregattenkapitän Gabler an der Spitze und unter Leitung des Herrn Vinienschiffleutnants Respalizza, dem die Herren Stabsoberwaffenmeister Rudolf Nybarz, Stabswaffenmeister Franz Konjetić und Julius Schiffer, sowie der Steuermannsmaat Franz Semanel zur Seite stehen, gibt sich alle erdenkliche Mühe um das Gelingen desselben.

Morgen abends findet in der Offiziersmesse der Marinekaserne um 7 1/2 Uhr eine kameradschaftliche Zusammenkunft statt.

## Tagesneuigkeiten.

Pola, am 14. Dezember 1910.

Gedenktage. 14. Dezember. 1720: Julius Röser, Publizist und Historiker, geb. Dönnabrid, († 8. Jänner 1794, das.). 1799: Georg Washington, Begründer und erster Präsident der U. St. v. A., † auf Mont Vernon, (geb. 22. Febr. 1723, das.). 1801: Heinrich Marschner, Komponist, † Hannover, (geb. 16. Aug. 1795, Bittau). 1878: Louis Agassiz, Naturforscher, † Cambridge, (geb. 28. Mai 1807, Motier). 1908: Emilio Aruffa, ital. Kriminalist und Staatsrechtslehrer, † Rom, (geb. 9. Sept. 1849, Ternate bei Como).

An unsere p. t. Leser! Wegen Platzmangels in der heutigen Nummer bringen wir morgen einen interessanten Artikel über Triest, welchen wir den „Wälder Nachrichten“ entnehmen und auf den wir unsere Leser schon heute besonders aufmerksam machen.

Die Beförderung der Staatsbeamten. Bekanntlich stellten in der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 26. November 1910 die Abgeordneten Prochaska und Genossen einen Antrag betreffend die Beförderung der Staatsbeamten (Fondsbeamten) in höhere Rangsklassen. Der Kern dieses Antrages war folgender: Für die Zeitbeförderung werden die Beamten in drei Gruppen eingeteilt, je nachdem für die Anstellung in dem betreffenden Dienstzweige mindestens folgende Schulbildung vorgeschrieben ist: 1. Die vollständige Hochschulbildung, wobei zu unterscheiden ist, ob nach den bestehenden Vorschriften die erste Anstellung als Beamter a) in der X. oder b) in der IX. Rangsklasse erfolgt; 2. die Absolvierung einer mittleren Lehranstalt und eines Hochschulkurses sowie die erfolgreiche Ablegung einer Staatsprüfung an einer Hochschule; 3. die Absolvierung einer mittleren Lehranstalt oder einer sonstigen über die Volksschulbildung hinausgehenden Vorbildung. Für die Beförderung der Beamten in die nächsthöhere Rangsklasse (die Ernennung der Praktikanten, Auskultanten und Eleven zu Beamten) werden folgende Beförderungsklassen festgesetzt: Dienstzeit als Praktikant, Auskultant, Eleve in der Kategorie 1a 2, 1b 7, 2 2, 3 2 Jahre, in der XI. Rangsklasse in der Kategorie 2 4, 3 5 Jahre, in der X. Rangsklasse in der Kategorie 1a 5, 2 5, 3 6 Jahre, in der IX. Rangsklasse in der Kategorie 1a 5, 1b 5, 2 6, 3 7 Jahre und in der VIII. Rangsklasse in der Kategorie 1a 7, 1b 7 Jahre. Für die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes in den Staatsdienst tretenden Beamten (Praktikanten) jener Dienstzweige, für welche eine geringere Vorbildung als die Absolvierung einer mittleren Lehranstalt, jedoch eine über die Volksschulbildung hinausgehende Vorbildung vorgeschrieben ist, werden folgende Beförderungsklassen festgesetzt: Praktikant zwei Jahre, in der XI. Rangsklasse acht Jahre und in der X. Rangsklasse ebenfalls acht Jahre. Die Bestimmung der Lehranstalten, welche als mittlere im Sinne des Gesetzes anzusehen sind, sowie die Einreihung der einzelnen Beamtenkategorien der verschiedenen Dienstzweige und Ressorts in die Gruppen dieses Schemas erfolgt durch Verordnung. Hinsichtlich jener Beamtenkategorien, für welche die Voraussetzungen dieses Schemas nicht zutreffen, erfolgt die Regelung der Beförderung durch Verfügung der Zentralstelle. Dieser Antrag wurde dem Staatsangestelltenausschuß überwiesen, in welchem nunmehr der Minister des Innern die Erklärung abgab, daß die Regierung denselben nicht akzeptieren könne, nachdem damit eine Mehrauslage von 15 bis 16 Millionen Kronen verbunden sei.

Die Donau-Adriabahn. Der serbische Minister des Aeußern hat in der Stupischina die Mitteilung gemacht, daß der auf Serbien entfallende Teil der Donau-Adriabahn bereits ausgebaut sei und baldigt dem Betriebe übergeben werden könne. — Die Donau-Adriabahn soll bekanntlich Serbien mit Umgehung Oesterreich-Ungarns mit dem adriatischen Meere verbinden, um so dringend notwendiger ist es deshalb, daß Ungarn endlich zur Erfüllung der im letzten Ausgleich mit Oesterreich eingegangenen Verpflichtung bezüglich der dalmatinischen Bahnbauten gedrängt und daß gleichzeitig auch die schon längst geplante neue Eisenbahnverbindung zwischen Dalmatien und Bosnien und zwischen Bosnien und Nowibazar hergestellt werde. dk.

Die kroatische Frage. Von einem kroatischen Abgeordneten. Die kroatische Frage besteht schon 120 Jahre, denn im Jahre 1790 wurde die ehemalige Personal-Union zwischen Kroatien und Ungarn in eine Real-Union umgewandelt. Die Quelle aller Streitigkeiten ist die Frage, ob Kroatien-Slavonien ein integrierender Teil eines einzigen nationalen ungarischen Staates ist, oder ob diese Königreiche ein selbständiges Gebiet bilden. Diese Frage taucht immer dann auf, wenn die Magyaren den Kroaten ihre Sprache oktroyieren wollen. Die Magyaren stehen auf dem Standpunkte, daß die „Völker der Stephanakrone“ einen einigen magyarschen Staat darstellen, in dem die magyarsche Sprache die Staatssprache bildet. Dagegen berufen sich die Kroaten auf die staatsrechtliche Ausgliederung von 1868. Kroatien, Slavonien, Dalmatien bilden mit Ungarn eine staatlche Gemeinschaft (§ 1), sie haben ein eigenes Territorium und bilden eine eigene politische Nation (§ 69). Demgemäß ist die kroatische Sprache genau so Staatsprache wie die ungarische und im gemeinsamen Reichstage und in den Delegationen mit dieser gleichberechtigt. Seit dem Bruche des Ranns Feslacs mit allen ungarischen Behörden war die Empörung der Kroaten gegen Ungarn nie so vehement, wie derzeit. Die Ungarn arrogieren sich das Recht, den Ausgleich zu





DIE BESTEN TEE'S

LIEFERANTEN



des Königs von England.
SPEZIALITÄT
„King's-Blend“
Five o'clock-Tea
S. M. des Königs von England.



LIEFERANTEN



des Prinzen von Wales.
„U. K.“-TEAS
sind ungemein ausgiebig und aromatisch.

HAUPTDEPOT BEI B. BUCH, POLA, VIA GIULIA 5

473

Weihnacht!

Weihnachts- und Neujahrs- geschenke in Spielwaren, Ansichtskarten und verschiedenen andere Artikel sehr billig zu haben nur im

„Zonenbasar“ T. Kovacs
Via Giulia Nr. 5.

Passende Weihnachts-Geschenke
in bekannt größter Auswahl
liefert zu Original-Fabrikspreisen



nur die k. k. handelsgerichtlich protokollierte Firma
K. JOEGO
Uhrmacher, Juwelier und Optiker, Pola, Via Sergia 21.

Marmeladen

Himbeer, Marillen, Heidelbeer, Erdbeer, Hagebutten, 5 kg Dose franko K 9,50. JOSEF SEIDL Eisenstein I., Böhmerwald.

Garantiert wasserdichte
Regenmäntel und Pellerinen
„Patent Waterproof“
sind in grosser Auswahl bei
Adolf Verschleisser
in Pola zu haben.
Incerata-Mäntel, sowie Süd- wester immer lagernd.

Ein Weihnachtsgeschenk
das Nutzen mit Freude verbindet.



SINGER
Nähmaschinen
nähen, sticken und stopfen.
SINGER
Nähmaschinen
erhielten
in Brüssel 1910
wieder
den höchsten Preis.

SINGER Co.
Nähmaschinen Aktiengesellschaft
Pola, Via Sergia 81. Filialen in allen grösseren Städten.

BANCA PROVINCIALE ISTRIANA
POLA
Bank- u. Wechselstube
Via Sergia 67

Uebernahme von Einlagen
auf Büchel gegen

4%
Zinsen

Die Rentensteuer trägt die
Anstalt aus Eigenem

Nie wieder!

wechste ich mit meiner Seife, seit ich Bergmann's
Eledenpferd-Vilieu milchseife (Marke
Eledenpferd) von Bergmann & Co., Teicheng. a. G., im
Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller
Medizinalseifen gegen Sommerprossen sowie zur Pflege
eines schönen, weichen und zarten Teints bleibt. Das
Stück zu 80 h erhältlich in allen Apotheken, Drogerien
und Parfümeriegeschäften zc.

Große
Staatslotterie

Haupttreffer 200.000 Kronen.

Außerdem Treffer mit 50.000,
30.000, 20.000 Kronen etc., im
ganzen 20.738 Gewinnste im
Gesamtbetrage von über einer
halben Million Kronen.

Ziehung am 15. Dezember.

Lose zu 4 K erhältlich bei der

Banca Commerciale
Triestina
(Agenzia di Pola.)

Advertisement for Emil F. Unterwegger, featuring an eagle logo and text: 'Uhren & Goldwaren sind Vertrauens-Artikel...', 'UHREN Taschen-Uhren', 'UHREN Zimmer-Uhren', 'Goldwaren', 'EMIL F. UNTERWEGGER VIA SERGIA 65'.